

# **Abstract: Ethnizität und Nation-building in Indonesien in der Ära Suharto**

Magisterarbeit von Manuel Schmitz

Ethnische Konflikte drohen den indonesischen Staat zu zerreißen. Seit Jahren häufen sich die Berichte über gewaltsame Ausschreitungen zwischen Ethnien oder zwischen ethno-politischen Gruppierungen und dem indonesischen Militär. Vor diesem Hintergrund fragt die Arbeit nach den tieferen Ursachen ethnischer Konflikte in Indonesien. Im Mittelpunkt des Interesses steht dabei die Politik der indonesischen Regierung in der Ära Suharto. Hier wird gefragt, ob und wie die Bestrebungen der indonesischen Politik der nationalen Integration faktisch den gegenteiligen Effekt einer Zersplitterung und ethno-politischen Mobilisierung von Teilen der indonesischen Gesellschaft bewirkte. Besteht ein Zusammenhang zwischen politischen Bemühungen um staatliche Einheitsbildung (Nation-building) und ethnischen Konflikten? Vier spezifische Politikbereiche des indonesischen Nation-building (Transmigration, Sprachenpolitik, Militärpolitik, Regionalentwicklung) werden anhand vier ethno-politisch besonders heikler Regionen (Irian Jaya, Aceh, Osttimor, Westkalimantan) untersucht. Hier zeigt sich, daß die Politik des Nation-building in der Tat die Entwicklung ethno-politischer Konflikte zwar nicht alleine verursacht, aber eben doch wesentlich befördert hat.